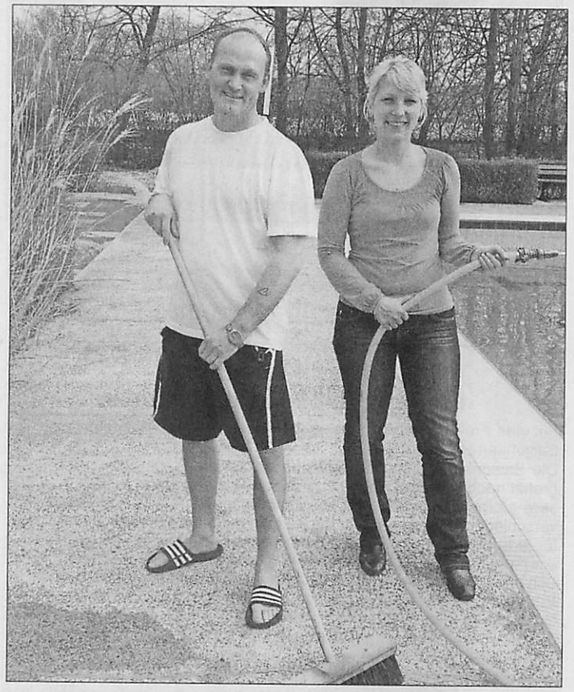
Eröffnung des Freibades in Immenhausen am 11. Mai 2013

Bis zur Freibaderöffnung am 11. Mai 2013 um 10 Uhr ist nicht mehr viel Zeit. Das Schwimmbadpersonal ist bereits seit einigen Wochen tatkräftig im Einsatz.
Den größten Aufwand hatte unser Personal mit der Reinigung des Freibadbeckens, das durch den kalten und langen Winter besonders in Mitleidenschaft gezogen war. Eine Woche vor der Eröffnung erstrahlt dieses nun in neuem Glanz. Schwimmmeister Thomas Chwalek hat bereits begonnen, das Becken mit Wasser zu befüllen, sodass dem Badespaß zur Eröffnung des Freibades nichts im Wege steht.

Die zuständige Sachbearbeiterin aus dem Rathaus, Andrea Lecke, besuchte Thomas Chwalek bei der Vorbereitung der Freibad Saison und lies es sich nicht nehmen, ihren Kollegen aus dem Schwimmbad zu unterstützen.



An den Grünanlagen gibt es auch einiges zu tun. Der Zweckverband Immenhausen - Espenau ist zurzeit damit beschäftigt, diese in Ordnung zu bringen. Mit allen Vorbereitungen liegen wir gut in der Zeit, sodass das Freibad wie geplant am 11. Mai 2013 eröffnen kann.
Auch in diesem Jahr wird wieder eine Saisonkarte für das Freibad Immenhausen angeboten. Schon jetzt kann diese zum Preis von 20,00 Euro für Jugendliche und 40,00 Euro für Erwachsene im Schwimmbad erworben werden.
Mitglieder des Fördervereins Schwimmbad erhalten die Saisonkarte sogar zum vergünstigten Preis von 10,00 Euro für Jugendliche und 30,00 Euro für Erwachsene. Sollten Sie Mitglied im Förderverein Schwimmbad sein und eine vergünstigte Karte erwerben wollen, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden André Rittner unter der Emailadresse bad.immenhausen@online.de oder an unser Schwimmbadpersonal, Tel. 1041.
Diejenigen, die noch kein Mitglied im Verein sind, dies aber gerne werden möchten, erhalten das entsprechende Anmeldeformular unter bad.immenhausen@online.de. Der Mitgliedschaftsbetrag beträgt jährlich 24,00 Euro und kommt somit indirekt dem Schwimmbad zugute.
Für Fragen stehen Ihnen vom Schwimmbadpersonal Herr Thomas Chwalek unter der Telefonnummer (05673) 1041 oder per E-Mail unter hallenfreibad@immenhausen.de oder von der Verwaltung Frau Andrea Lecke unter der Telefonnummer (05673) 503 - 130 oder per E-Mail unter andrea.lecke@immenhausen.de gern zur Verfügung.

Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule

Schüler beim Mathewettbewerb erfolgreich
Im Rahmen der ersten Runde des Mathematikwettbewerbs des Schuljahres 2012/13 haben alle Schülerinnen und Schüler der achten Jahrgangsstufe der Freiherr-vom-Stein-Schule zahlreiche Aufgaben bearbeitet. Mathelehrer Marcel Müller: „Die Aufgaben deckten – anders als bei Klassenarbeiten üblich – ein breites Inhaltsspektrum von Klasse 5 bis 8 ab. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler ein im Durchschnitt erfreuliches Ergebnis." Herausgeragt dabei haben die Schulsiegerinnen und Schulsieger: Florian Schmidt erreichte mit 45 von 48 zu erreichenden Punkten ein tolles Ergebnis. Er wurde damit Schulsieger des Hauptschulzweiges. Gianna Zachan (46 von 48 Punkte) und Philip Baulandt (38,5 von 48 Punkte) wurden Schulsieger des Realschulzweiges und Sonja Humburg (47!! von 48 Punkte) sowie Wladimir Linke (43 von 48 Punkte) Schulsieger des Gymnasialzweigs. Aus den Händen von Schulleiterin Brigitte Kastell erhielten sie jetzt ihre Urkunden. Alle genannten Schülerinnen und Schüler vertraten die Freiherr-vom-Stein-Schule auch im Rahmen der 2. Runde des Wettbewerbs.

Turner der Freiherr-vom-Stein-Schule

Silbermedaille beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia"
BERLIN / IMMENHAUSEN. Als Landessieger trat die Freiherr-vom-Stein-Schule aus Immenhausen im Wettkampf IV Gerätturnen (Jahrgang 00 - 02) beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia" in Berlin gegen 15 andere Bundesländer an. Mit drei Mädchen und zwei Jungen im Team startete die Mannschaft im Wettkampf der Mädchen. Am Ende fuhren sie mit einer überragenden Silbermedaille zurück nach Immenhausen. „Wie hoch der zweite Platz der Immenhäuser einzuschätzen ist, wird deutlich, wenn man bedenkt, dass das Siegerteam aus Bundeskaderathletinnen bestand, die im Leistungszentrum Stuttgart 30 Stunden pro Woche trainieren", so Trainerin Silkie Krausgrill.

Empfang in der Landesvertretung
Ein Empfang in der Hessischen Ländervertretung eröffnete das Frühjahrsfinale 2013 für Vanessa Göhl, Lena Walter, Amelie Klaus, Carl-Ferdinand Rüdiger und Jano Posselt. Im Mittelpunkt stand aber dann am Mittwoch der Wettkampf. Gut vorbereitet durch die Trainerinnen Silke Krausgrill und Sabine Posselt gelang eine fehlerlose erste Gerätebahn (Balken, Boden, Barren). Sofort war den jungen Turnerinnen und Turnern klar, hier muss hart gekämpft werden, denn die Konkurrenz aus Niedersachen und Baden-Württemberg zeigte sich als extrem leistungsstark. In der zweiten Bahn mussten synchron verschiedene Übungen gezeigt werden. Hier lieferte das Team eine eindrucksvolle Leistung, die mit guten Punkten bewertet wurde.
Nun ging es zu den Sonderprüfungen Stangeklettern und Dreisprung. Hier konnte Jano Posselt die Tagesbestleistung an der Stange erklettern und Vanessa Göhl mit einem 7-Meter-Sprung beweisen, wie leistungsstark sie ist.
Auch die letzte Gerätebahn aus Reck, Boden und Sprung gelang dem Team auf sehr hohem Niveau.

Schnellstes Staffelteam Deutschlands
Den abschließenden Höhepunkt des Wettkampfes stellte der Staffellauf der 16 Länder gegeneinander dar. In 4 Durchgängen wurde gestartet. Die Freiherr-vom-Stein-Schüler zeigten auch hier mit dem Sieg in ihrem Durchgang, dass sie zu den Besten gehören wollten. Die Anspannung stieg dann aber umso mehr, als sich herausstellte, dass der Staffellauf in diesem Durchgang aufgrund eines Fehlstarts wiederholt werden musste. Jetzt bewiesen die Immenhäuser echte Nervenstärke, verbesserten die ohnehin schon gute Zeit noch einmal und gingen als schnellstes der 16 Länderteams aus der Staffel.
Mit einem feierlichen Einlaufen aller Mannschaften mit der jeweiligen Landesfahne stellten sich alle Teams zur Siegerehrung auf. „Konnte das Ziel, auf das Treppchen zu kommen, erreicht werden? Die Spannung in der Sporthalle am Sachsendamm stieg", berichtet Fredy Zech der als stellvertretender Schulleiter extra mit zum Finale gekommen war. Am Ende wurde es dann die Silbermedaille für die Freiherr-vom-Stein-Schüler vor dem Team aus Niedersachsen! Die Goldmedaille sicherte sich das Team aus Baden-Württemberg.

Abschlussfreier
Ein ganz besonderes Erlebnis war dann die Abschlussfeier in der mit 4500 Menschen gut besuchten Max-Schmeling-Halle, die in ihrem Ablauf an die Olympischen Spiele erinnerte: Nach einem Fahneneinzug wurde das olympische Feuer entzündet und die Nationalhymne gesungen. Die Ehrungen der einzelnen im Frühjahrsfinale ausgetragenen Wettkämpfe, die erstmals mit „Jugend trainiert für Paralympics" zeitgleich ausgetragen wurden, fand dann in einem sehr feierlichen Rahmen statt: Basketball, Handball, Volleyball, Turnen, Tischtennis, Goalball und Rollstuhlbasketball. Trainerin Sabine Posselt:
„Der Abend endete in einer rauschenden Disco-Party aller Teilnehmer.
Besonders positiv war zu beobachten, wie die jungen Sportler gegenseitig ihre Leistungen anerkennen konnten und jede Sportart und jeder Sportler gewürdigt wurden."
Insbesondere in den Momenten des Wettkampfes und der Abschlussfeier war somit zu spüren, was den olympischen Gedanken ausmacht: Fairness, Sportlichkeit, Teamgeist und offenes Aufeinanderzugehen.

Erfolgreich durch Kooperation Schule-Verein
Diese Silbermedaille ist bereits der zweite Titel, den die Freiherr-vom-Stein-Schule beim Bundesentscheid „Jugend trainiert für Olympia" im Gerätturnen nach Immenhausen holt. Schon in 2011 erturnte man den Bundessieg in Berlin. Dieser zweite grandiose Erfolg in 2013 zeigt, dass hier ein nachhaltiges Konzept zwischen „Schule und Verein" entstanden ist, dass jungen Sportlern neben einem ausgefüllten Schulalltag die Möglichkeit bietet, ihren Sport intensiv zu betreiben. „Auch wenn die Freiherr-vom-Stein-Schule nicht über die personellen und finanziellen Möglichkeiten eines Leistungszentrums verfügt, so ist die Kooperation mit der TSV Immenhausen durch die Vereinstrainerinnen Silke Krausgrill und Sabine Posselt geglückt. Dies bestätigen auch die steigenden Teilnehmerzahlen im Wahlangebot Turnen der Schule", so Schulleiterin Brigitte Kastell, die sich über die große Leistung der Schülerinnen und Schüler freut.
Silke Krausgrill: „Das Turn-Team bedankt sich an dieser Stelle für die wunderbare Unterstützung bei der Rektorin Brigitte Kastell, dem stellvertretenden Schulleiter Fredy Zech, der auch die physiotherapeutische Betreuung der Mannschaft übernommen hatte, dem Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule sowie der Schulgemeinde insgesamt. Sie alle haben durch ihre Hilfe einen Rahmen geschaffen, der solche Erfolge ermöglicht."

das Team der Freiherr-vom-Stein-Schule: hinten Herr Zech, Frau Zech, Silke Krausgrill, vorne Sabine Posselt, Carl-Ferdinand Rüdiger, Jano Posselt, Lena Walter, Amelie Klaus, Vanessa Göhl

Kindergartennachrichten

Kindergarten Kirchweg

Kleine Künstler treffen große Malerin

Die Dreckspatzen-Künstler von der Kita Kirchweg besuchten die Malerin Gabriele Hafermaas.
Mit großer Spannung betraten die Kinder die Wohnung von Fr. Hafermaas. Viele Bilder konnten wir an den Wänden sehen. Das Bild vom Huhn mit den großen blauen Augen weckte besonderes Interesse und so kam die Frage auf: Was ist das für ein Huhn"?
Fr. Hafermaas holte das von ihr gestaltete und dazugehörige Bilderbuch und zeigte den Kindern die Geschichte. Wie aber kam sie zu diesen Bildern? Dazu wurde ein noch größeres und dickeres Buch geöffnet. Hier waren die ersten Gedanken von Bildern gezeichnet oder verschiedene Skizzen von Hühnern zu sehen. Viele Ideen und Gedanken sind also nötig um die richtigen Bilder für ein Buch zu finden. Wie sie die Bilder malt wollten die Kinder wissen?